

## Oekonomisches Allerlei.

### 642. Aepfel aufzubewahren.

Am besten geschieht dies, wenn man sie (sie müssen aber ohne Fehler seyn) auf einen Fruchtboden in aufgehäuften Roggen legt, jedoch so, daß sie einander nicht berühren.

### 643. Ameisen aus Speisekammern zu vertreiben.

Man nimmt trockenen Campher, stößt ihn zu Pulver und streut ihn in den Speisekammern umher, so werden sich die Ameisen bald entfernen. Auf die Lebensmittel äußert der Campher keinen Einfluß.

### 644. Aufschießen des Kopf-Salates zu verhüten.

Man schneide nur den Strunk des Salates bis zur Hälfte ein, so wird er sicher nicht aufschießen.

### 645. Gegen das Aufspringen der Haut.

Aufgesprungene Lippen heilt man am besten durch Bestreichen von Traubenpomade, Cacaobutter, ausgewaschener Butter u. s. w. Wer an Rauheit, Sprödigkeit der Haut leidet, thut wohl, mit dem Waschwasser ein Mittel zu verbinden was die Haut geschmeidig macht, z. B. Weizen- oder Mandelkleie. Auch dürfen sie sich nicht mit hartem Brunnenwasser waschen, sondern nur mit Regen- oder Flußwasser und nicht kurz vor dem Ausgehen, sondern einige Stunden früher.

### 646. Bier gegen Säure zu sichern.

Man legt Benediktenwurzel so lange in das junge Bier, bis es ausgegohren hat.